

Der
Traunsee

FISCHER

www.traunseefischer.at



DIE ZEITUNG FÜR MITGLIEDER UND FREUNDE DES FISCHERVEREINS TRAUNSEE



© hauer-naturfoto.at

Inhalt:

Fisch des Jahres 2023 -	
Der Huchen	2
Jahreshauptversammlung	4
Flurreinigung	8
Ausgangstatistik 2022	10
TENKARA	12
I. Jugendfischen	14
Erste Fänge 2023	16

Der Huchen



Die früher häufig in vielen Alpenflüssen vorkommenden Salmoniden, sind mittlerweile fast allorts vom Aussterben bedroht, vor allem die Regulierungswut im letzten Jahrhundert und der leider nach wie vor vorangetriebene Ausbau der Wasserkraft entziehen dem Huchen seine Lebensgrundlage.

In der Traun war der Huchen für etliche Jahrzehnte ausgestorben, ein Initialbesatz in der Gmundner Traun in den späten 90er Jahren durch den damaligen Pächter Rudi Heger brachte den Huchen zurück an unser Hausgewässer.

Der Huchen kann Größen von mehr als 40 kg und eine Länge von bis zu 150cm erreichen.

Fische in dieser Größenordnung konnten in den letzten Jahren allerdings in keinem heimischen Gewässer nachgewiesen werden. Die Größten Huchen dürften zurzeit max. Größen von um die 30kg bei einer Länge von bis zu 140cm erreichen. Auch in der Traun gibt es mittlerweile wieder eine kleine Huchen Population vor allem der Bereich zwischen Steyermühl und der Almmündung behagt hucho hucho (so sein lateinischer Name) sehr.

In unseren Revieren an der Traun und Ager stützen wir diesen kleinen Bestand seit Anfang der Pachtperiode, Jahr für Jahr setzen wir rund 25 Stk Huchen aus um den Bestand zu festigen.

Auch ohne groß angelegte Untersuchungen können aufmerksame Naturliebhaber sich von der Bestandsentwicklung überzeugen, in den letzten Jahren kann Jahr für Jahr eine Steigerung der Laichaktivitäten festgestellt werden. War es vor 3-4 Jahren noch eine kleine Sensation Huchen an der Traun beim Laichen zu beobachten so ist es heute die Regel. Mann oder Frau muss nur zur richtigen Zeit am richtigen Ort sein. So konnte ich im Frühjahr 2022 3 Huchen Paare beim Laichen beobachten, 2023 waren es bereits 18 Fische an 8 verschiedenen Stellen, zusätzlich fand ich 3 Laichgruben die mit hoher Wahrscheinlichkeit auch Huchen zuzuordnen sind. Die meisten der Laichfische weisen eine Größe von 80 – 100cm auf, aber auch einzelne Exemplare bis knapp 130cm nehmen am Laichgeschäft teil.

Dieses aktuell wirklich sehr erfreuliche Bild darf aber nicht darüber hinwegtäuschen, dass der sich langsam etablierende Huchenbestand an der Traun noch lange nicht über dem Berg ist.

Übrigens pro Kilogramm Körpergewicht legt ein Huchenrogner rund 1000 - 1500 Eier bei einem Durchmesser von knapp 5mm in den Kies. Die Brut schlüpft nach ca. 5 Wochen.



Um festzustellen ob diese Fische aus unseren Besatzmaßnahmen stammen, welche nebenbei erwähnt aus demselben Genpool stammen wie die verwendeten Fische aus dem Initialbesatz, bedarf es der Hilfe unserer Lizenznehmer. Im heurigen Jahr wurden bereits 10 Huchen gemeldet welche als Beifang den für Forellen ausgelegten Spinnködern nicht widerstehen konnten. An dieser Stelle herzlichen Dank an alle die diese Fische nicht nur

auf schonendste Weise wieder zurückgesetzt haben, sondern die Info auch an den Verein weitergegeben haben teilweise mit angefertigten Fotos.

Bitte macht zukünftig auch eine Nahaufnahme der Augenregion von der Seite, alle von uns besetzten Huchen haben eine Polymermarkierung hinter dem Auge, je nach Besatzjahr wechselt die Farbe und auch das Auge, abwechselnd einmal links und dann wieder rechts. Mit dieser Information können wir a) eindeutig feststellen ob der Huchen besetzt wurde oder möglicherweise aus Eigenaufkommen stammt, b) kann zusätzlich auch das Alter bestimmt werden, was wiederum Rückschlüsse auf das Wachstum zulässt.

Um den Fischbestand besser abschätzen zu können und um die Sinnhaftigkeit von Besatzmaßnahmen zu evaluieren, sind eure Sichtungen und Fänge von seltenen Fischarten von sehr hohem Wert.

Auch festgestellte Laichplätze sind für die Bewirtschaftung sehr wichtig, gerade bei den Äschen sind uns nur ganz wenige Plätze bekannt, Nasen konnten bislang noch nie beim Laichen in unseren Gewässern beobachtet werden.

Bitte daher weiterhin Fänge und Beobachtungen von seltenen Fischen wie Huchen oder Nase umgehend und am besten mit Foto an unserer Mailadresse office@traunseefischer.at bekannt geben.

„Petri Heil“
Roman Ornetzeder

FISCHERKURS / UNTERWEISUNG

Wir werden im **Herbst 2023** wieder einen Fischerkurs mit dem Revier Obere Traun-Lambach durchführen. Die Termine dafür sind der **30.09. für Teil 1** und der **14.10. für Teil 2 mit Abschlussprüfung**.

Voranmeldungen mit Namen per Mail an unterweisung@traunseefischer.at

BAUSTELLE KÖSSLMÜHLE



Die Baustelle Kösslmühle in Gmunden ist mit einiger Verzögerung nun endlich fertig. Noch sind einige Rückbauten im Bereich beim Kraftwerk Marienbrücke (Bootsanlegestelle) erforderlich.

Der Bereich beim Objekt ist fertig gestellt. Spätestens bis zum Sommer sollte alles rückgebaut sein und es keine Behinderungen mehr beim Fischen geben.

EINLADUNG

Einladung Grillfest

Das Grillfest findet heuer am 15.07. statt. Beginn ist um 17.00 Uhr.

„All you can eat and drink“ zum unschlagbaren Preis von € 15,-.

Zu späterer Stunde gibt es noch eine Tombola mit tollen Preisen. Auch für die musikalische Umrahmung ist gesorgt.

Danke im Voraus an alle, die durch ihre Arbeit am Gelingen des Grillfestes beitragen.

**Wir freuen uns auf dein Kommen –
Der Vereinsvorstand**

ZUSAMMENFASSUNG DER
JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG - 29.01.2023



Genau 100 Mitglieder nahmen an der diesjährigen Jahreshauptversammlung im Mezzo in Ohlsdorf teil.

Gleich zu Beginn wurde unseren **verstorbenen Mitgliedern**

Hans HAMEDINGER,
Johann HRADIL,
Karl KRAPF,
Gunter LOBING und
Friedrich MAIER

gedacht.

Jubiläen

MITGLIEDEREHRUNG

Im Anschluss ging es mit den Ehrungen für die langjährigen Mitglieder weiter.

Als kleines Dankeschön für die langjährige Treue wurden den anwesenden Mitgliedern die Treuegeschenke überreicht. Den entschuldigenden Mitgliedern wurden die Geschenke nachgereicht.

60 - Jahre Mitgliedschaft

- Herbert SCHINDLAUER



50 - Jahre Mitgliedschaft

- Franz MAULER
- Josef SPERL



45 - Jahre Mitgliedschaft

- Simon WEBER



40 - Jahre Mitgliedschaft

- Franz BUTTINGER
- Werner GASTEIGER
- Christian IMLINGER
- Manfred KELLER
- Georg KIENESBERGER
- Franz KIENESBERGER
- Hermann PARZER
- Peter ROOS
- Otto SAGEDER
- Karl SPITZBART
- Rudolf STAUFER
- Walter THANNER
- Albert WEIßBÖCK



35 - Jahre Mitgliedschaft

- Ernst BAUMGARTINGER
- Werner HAUKWITZ
- Johannes SILBERMAIR



25 - Jahre Mitgliedschaft

- Martin AHAMER
- Roland FISCHER
- Christian HUFNAGL
- Rupert NEUBACHER
- Matthäus SCHÖGL



10 - Jahre Mitgliedschaft

- Thomas BRENNER
- Philipp DICKINGER
- Karl EGGER
- Helmut GRILL
- Martin HAIDER
- Rainer HAUER
- Patrik HELMBERGER
- Richard KASTBERGER
- Thomas MASTALIR
- Amer MOSER-NUSSBAUMER
- Werner OBERAUER
- Marco PLÜMECKE
- Günter REISENBERGER
- Emil RUSCHNAK
- Eduard SCHNEEBERGER
- Lena STÖGMÜLLER
- Rudolf TOPF,
- Alfred ZIMMER



Danke auch an **Renate WEIßMANN**, welche



nun schon seit einigen Jahren die Mitgliederverwaltung übernommen hat und diese penibel führt. Als kleines Dankeschön wurde ihr eine wunderschöne Orchidee überreicht.

BERICHT VOM KASSIER



Gerade wurde Christian HUFNAGL noch für seine 25-jährige Mitgliedschaft geehrt, war er auch schon mit dem Kassabericht am Wort. Christian berichtete in gewohnt souveräner Art über einen positiven Rechnungsabschluss 2022.

Die Kassaprüfung wurde von Gerhard TAFERL und Peter ALBESEDER Anfang des Jahres durchgeführt. Die Führung der Kassa wurde lobend erwähnt. Der Antrag auf Entlastung des Kassiers und des Vorstandes wurde einstimmig angenommen. Danke an Christian und die beiden Kassaprüfer für ihre hervorragende Arbeit mit den Geldmitteln unseres Vereins.

Für die nächsten Jahre stellten sich Manuel BENNING und Herman PÖCHMÜLLER als Kassaprüfer zu Verfügung. Bei der Abstimmung wurden sie einstimmig zu den neuen Kassaprüfern gewählt. Danke und viel Glück bei eurer neuen Aufgabe.



BERICHT VOM BESATZ

Nun war wieder der Obmann Roman ORNETZEDER am Wort. Er berichtete über die Besatzmaßnahmen im abgelaufenen Jahr. Bei den Besatzfischen gibt es eine Preissteigerung von ca. 10 %. Trotz der hohen Preissteigerung wird die Menge der Besatzfische nicht verringert.

Danke für die Rückgabe der Fangstatistiken. Die Mitglieder werden ersucht die Fangstatistiken nicht mehr eingeschrieben an den Verein zu senden. Am einfachsten wäre es, die Statistiken in einen unserer Postkästen zu werfen.

Die Aufzucht von Regenbogenforellen in den Teichen in Schwanenstadt funktioniert sehr gut. Diese Aufzucht bietet uns die Möglichkeit auch im Sommer Besatzmaßnahmen durchzuführen, da die Teiche ähnliche Wassertemperaturen wie die Traun und Ager haben.

BERICHT VOM OBMANN

Der Mitgliederstand bleibt annähernd gleich. Mit 31.12.2022 hatten wir 646 Mitglieder.

Die Lizenzpreise 2023 wurden moderat angepasst.

Andreas THIEL ist mit Jahresende aus dem Vorstand ausgeschieden. Sigi HUBER wird nun unsere Ausgabestellen betreuen. Danke Andi für deine Tätigkeit und Sigi wünschen wir viel Erfolg bei seiner neuen Aufgabe.

HECHTHITPARADE

Den größten Hecht konnte 2022 Bernhard STADLER landen, wodurch er nun den Wanderpokal für ein Jahr in seinem Besitz wahren darf. Sein Hecht hatte eine Länge von 124 cm und 10,50 kg.

Unter den eingesendeten Hechtfotos wurde noch ein Einkaufsgutschein im Wert von € 50,- verlost. Der Gewinner war Joe RAFFELBERGER.



FOTOPRÄMIERUNG

Danke für die vielen eingesendeten Fotos. Wir bekommen echt tolle Bilder von den Fischern, welche die Homepage und die Zeitung sehr auffrischen. Die Gewinner zu ermitteln fällt uns oft nicht sehr leicht, weil die meisten Bilder sehr hochwertig sind. Den Anwesenden Gewinnern der jeweiligen Kategorie wurden 5 Stk Tageskarten für unsere Gewässer übergeben.

Bestes Foto - Hecht

Lukas WÜRZBURGER – der Hecht ging ihm im Rev Traun 3 an die Angel. Nach erfolgreichem Drill setzte er den 99er Hecht schonend zurück.



Bestes Foto - Salmoniden

Fabian BUCHEGGER – eine Bachforelle mit 54 cm, gefangen und zurückgesetzt im Rev Traun 4 führte zu seinem Sieg



Bestes Foto - Karpfen

Lovric SLOBODAN – 86 cm und 12 kg brachte der Karpfen auf die Waage, welcher im April an den Puchheimer Teichen gefangen wurde



Bestes Foto - Sonstige Fische und Naturaufnahmen

Christoph DUNZINGER – dieses Foto zeigt eine unglaubliche Wolkenstimmung im Rev Traun 3.



MITGLIEDSBEITRAG

Vom Obmann wurde vorgeschlagen den Mitgliedsbeitrag für 2024 gleich zu belassen. Dieser Vorschlag wurde einstimmig angenommen.

ALLFÄLLIGES

Nun waren noch die anwesenden Mitglieder am Wort. Die wenigen Fragen wurden von Roman ORNETZEDER klar beantwortet.

2024 wird die Jahreshauptversammlung erst um 09.00 Uhr beginnen. Grund dafür ist, dass wir in den letzten Jahren immer schon weit vor Mittag fertig waren und wir durch den späteren Beginn vielleicht doch das ein oder andere Mitglied zum Kommen bewegen können.

EINLADUNG

Einladung Nachtfischen im Revier Traun 3, 29.07.2023

Eingeladen sind alle Fischer, welche an einem unserer Gewässer 2023 eine Saisonlizenz gelöst haben. Die Teilnahme am Nachtfischen ist kostenlos. Die dazu benötigten Lizenzen werden um 18.00 Uhr auf der Badeinsel Lambach bei der Fischbraterei Wenk ausgegeben.

Mit der Nachtlizenz darf am 29.07.2023 von 18.00 – 24.00 Uhr gefischt werden.

Der Fischplatz muss beleuchtet sein. Es dürfen zwei Fische entnommen werden, welche in der Nachtlizenz eingetragen werden müssen. Sauberkeit und Ruhe am Fischplatz sollte selbstverständlich sein.

FLURREINIGUNG - 04.03.2023

Beidseitig Traun & Ager



Am Samstag, den 04. März 2023 wurde von 41 Erwachsenen und 5 Kindern eine Reinigung unserer Traun Reviere und Ager in Stadl Paura und Lambach durchgeführt.

Alle angemeldeten Personen haben einen Sammelabschnitt zugeteilt bekommen, wobei die Ufer von Abfällen aller Art gereinigt wurden.

Leider ist heuer im Vergleich zum Vorjahr, wieder etwas mehr Müll gefunden worden.

Insgesamt wurden 31 Säcke voll (Klein-) Unrat zusammengetragen. Zudem wurden auch größere Dinge wie Bleche und eine Gasflasche gefunden. Gewicht ca. 100 KG.

Die größte Ansammlung an Müll wurde im Revier 1 vorgefunden, beim Kraftwerk in Lambach wurde entgegen den letzten Jahren eine Verbesserung festgestellt.

Da ausreichend Personen zur Reinigung gekommen sind, wurde eine kleine Gruppe von Personen zur nahen Alm geschickt, um am Almuferweg nach Unrat zu suchen. Im dortigen Bereich wurde aber wenig Müll gefunden.

Die Säcke mit Müll wurden zu mehreren Sammelstellen getragen und diese wurden von einem Kollegen mit einem PKW-Hänger zur Haupt-Sammelstelle nach Lambach neben dem Freibad gefahren.

Herzlichen Dank für die zur Verfügung gestellten Arbeitshandschuhe und Säcke.

Als kleines Dankeschön wurde nach der Flurreinigung zu einem „Bratn in der Rein“ in der Jausenstation „Wirt in der Fischerau“ eingeladen.

Herzlichen Dank an alle Helfer, die mit ihrem Einsatz einen wertvollen Dienst für unsere Umwelt geleistet haben.

Fischerverein Traunsee Martin Leeb



EINLADUNG

EINLADUNG

2. JUGENDFISCHEN, 26.08.2023

Das 2. von unseren Jugendfischen findet am 26.08.2023 **am Scherrerwasser in Gmunden oder an der Traun im Revier 3 (Stau Lambach)** statt. Die Örtlichkeit ist noch nicht ganz fix, da das Fischen am Scherrerwasser durch die Baustelle nach wie vor beeinträchtigt ist und daher für die Kinder zu wenig Platz ist. Bis zum Sommer sollte diese Baustelle aber eigentlich beseitigt sein.

Teilnehmen können alle Kinder und Jugendlichen bis zum 16. Lebensjahr. Bei Kindern, welche im Fischen noch nicht geübt sind, sollte ein Elternteil dabei sein.

Das Fischen endet um 11.00 Uhr und dann geht's zum Vereinsplatz am Traunsee wo auf die Kinder eine Stärkung und eine spannende Tombola wartet.

Sollte das Fischen in Lambach sein, fahren wir im Anschluss zur Fischbraterei Wenk auf eine Stärkung. Natürlich werden wir auch die Tombola Preis verlosen.



**Top Preise !
Top Marken !
Große Auswahl !**

Die Fischersaison ist wieder eröffnet !

Es gibt für diese Saison wieder viele neue Produkte.

**Ob Friedfisch-, Raubfisch-, oder Fliegenfischer,
für jeden haben wir tolle Angebote !**



**Wir haben die absoluten Bringer für Barsch, Hecht und Co.
Für Fliegenfischer kann ich eine neue Produktserie anbieten.**

Beratung und Service ist uns ein großes Anliegen.

Allen Anglern einen guten Saisonstart und Petri Heil!

Telefon: 07612 / 64 222 | office@fischundbogen.at | www.fischundbogen.at

Öffnungszeiten: Mo - Fr: 8:00 - 12:00 und 14:00 - 18:00 | Sa: 8:00 - 13:00 jeden 1. Sa im Monat: 8:00 - 17:00

www.traunseefischer.at

AUSFANGSTATISTIK 2022

Danke für die zurückgegebenen Lizenzen.

Achtung auf die Schonzeiten

Bei der Durchsicht der Fangstatistiken wurde festgestellt, dass einige Fische (Aitel und Barsche) in der Schonzeit entnommen worden sind.

An allen unseren Gewässern gilt:

- **Aitel: Schonzeit 16.03. – 31.05.**
- **Barsch: Schonzeit 01.02. – 30.04.**

Sollte ein Fischereischutzorgan feststellen, dass ein Fisch in der Schonzeit entnommen wurde, so ist das Schutzorgan verpflichtet Anzeige bei der Bezirkshauptmannschaft zu erstatten.

Ager											
Fischart	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Sum.	
Aitel							2			2	
Bachforelle	2	2	8	1	5	4	8	ab 16.03.		30	
Regenbogenforelle	12	9	30	23	22	39	17	15	12	179	

Orther Bucht											
Fischart	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Sum.	
Barsch			23	41	82	50	8			204	
Hecht				1				3		4	
Regenbogenforelle						1				1	

Puchheimer Teiche											
Fischart	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Sum.	
Aitel		1						1		2	
Hecht								1	1	2	
Karpfen		13		20	12	8	13	16		82	
Regenbogenforelle		275	197	113	37	28	211	12		873	
Schlei						1	1	1		3	
Saibling					1					1	
Zander				2	2		1	4		9	

Scherrerrwasser 1 und 2											
Fischart	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Sum.	
Aitel				2			4			6	
Bachforelle	18	16	9	15	9	7	1	ab 16.03.		75	
Barsch		17	42	311	73	104	88		1	636	
Hecht					1	2			1	4	
Laube			ab 16.03.			12				12	
Seesaibling				1						1	
Regenbogenforelle	9	11	24	23	17	17	24	44	18	187	

Traun Revier 1											
Fischart	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Sum.	
Aitel				1			1			2	
Bachforelle	1			2	10	1	1	ab 16.03.		15	
Barsch										0	
Hecht							1			1	
Regenbogenforelle	3	8	20	19	15	12	22	25	1	125	

Traun Revier 2											
Fischart	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Sum.	
Aitel				4	12	17	4			37	
Bachforelle	1	4	10	1	11	1		ab 16.03.		28	
Barsch				1		1				2	
Hecht									1	1	
Karpfen										0	
Regenbogenforelle	32	59	39	27	25	35	54	60	6	337	

Traun Revier 3												
Fischart	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Sum.		
Aitel		1		2	8	5	5	10	13	44		
Bachforelle		3		2		2		ab 16.03.		7		
Barsch						2	2			4		
Hecht				1		5	5	1	2	15		
Karpfen	3	2				1	4	4	22	36		
Regenbogenforelle	104	151	188	77	85	23	71	32	1	732		
Seeforelle										0		
Wels							1			1		

Traun Revier 4											
Fischart	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Sum.	
Aitel					2					2	
Bachforelle	3	1	6	2	2		2	ab 16.03.		16	
Barsch						1				1	
Hecht			1				1		2	4	
Karpfen					1					1	
Regenbogenforelle	2	18	29	29	43	36	62	54	3	276	

FOTOS / VIDEOS

Wir freuen uns immer wieder über die zu gesendeten Fotos. Heuer werden wir wieder ein Video mit einem Jahresrückblick zusammen stellen. Daher könnt ihr uns auch gerne Videos übermitteln. Die Prämierung wird bei der JHV 2024 durchgeführt.

E-Mail an: office@traunseefischer.at

Mit der Übermittlung wird automatisch die Zustimmung zur Veröffentlichung gegeben.

TENKARA – DIE ETWAS ANDERE ART MIT DER FLIEGE ZU FISCHEN!

TENKARA ist die einfache japanische Art mit der Fliege sehr wirksam zu fischen, bei der nur spezielle Tenkara-Ruten, spezielle Tenkara-Schnüre, ein Vorfach und Fliegen verwendet werden. Das Wort TENKARA (テンカラ) bedeutet „vom Himmel gefallen“ und übersetzt die Art und Weise, wie eine Fliege mit Zartheit auf das Wasser gesetzt wird. Erstmals wurde diese Art des Fischens 1878 in Aufzeichnungen von Ernest Mason Satow (einem britischen Diplomaten, der in Japan stationiert war) erwähnt. Man schätzt aber, dass Tenkara zwischen 500 und 700 Jahre alt ist. Das „reine“ Tenkara wurde von japanischen Fischern, die ihren Lebensunterhalt damit bestritten, für die schnellen Gebirgsbäche dieses Landes entwickelt, um auf kurze Distanzen in sehr effizienter Weise die heimischen Forellen zu fangen. In diesen Zeiten wurde Bambusruten, Rosshaarschnüre und sehr einfache Fliegen verwendet. Meist gebunden auf eine gebogene Nadel, mit einer Hühnerfeder umwickelt und fixiert und einem Nähgarn als Körper.

Trotz dieser Einfachheit waren diese Fliegen extrem fängig, denn sie wurden mit einem einfachen Trick „belebt“. Durch feines Heben und Senken der Rutenspitze oder durch Klopfen mit dem Zeigefinger auf den Ruten-Griff hauchten die Tenkara-Fischer ihren Fliegen Leben ein und dieses „Pulsen“ ist der Schlüsselreiz, um die Fressattacke des Fisches auszulösen.



Abb.: Pulsen

Beim reinen Tenkara Fischen kommen meist sogenannte „Kebaris“ zum Einsatz. Das sind Nassfliegen, bei denen man die Hecheln (Vogelfedern) so einbindet, dass sie wie ein Trichter nach vorne gerichtet sind und dadurch das Pulsieren (Bewegen der Hecheln) unter Wasser ermöglichen. Aber auch normale Trockenfliegen und Nymphen und



Abb. KEBARI
(Genehmigung von Brent J Auger / Owner DRAGON tail Tenkara / USA)

Streamer“chen“ kommen je nach Wasser / Zielfisch zum Einsatz.

In der heutigen Zeit hat sich das Material natürlich weiter entwickelt, aber das schlichte Setup ist geblieben. Beim TENKARA Fliegenfischen kommen Teleskop-Kohlefaserruten in einer Länge meist zwischen 3 und 4,5 Meter zum

Einsatz, die zusammengesoben kaum 50cm lang sind und ein Gewicht von deutlich unter 100g haben. An der Rutenspitze sitzt das sogenannte Lillian, an dem die meist geflochtene Tenkara-Wurf-Line angeknüpft wird. Daran schließt sich das monofile Spitzenteil an, an dem dann die Fliege angeknüpft wird.

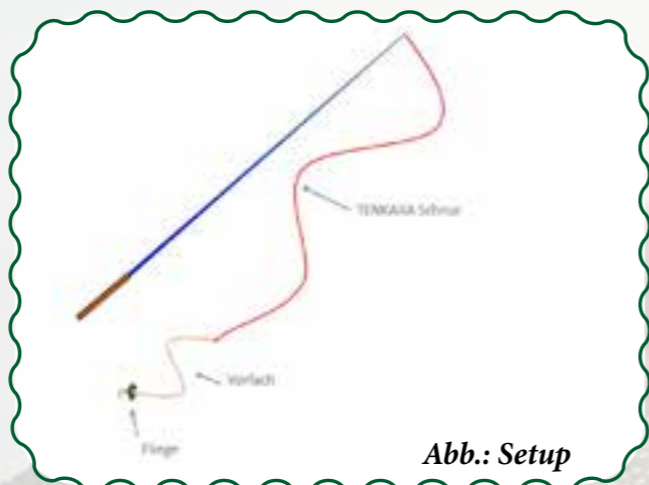


Abb.: Setup

Die Entscheidung, mit welcher Rute wie und wo gefischt werden soll, ist schon etwas komplexer. Es gibt keine Allround-Rute sondern Ruten, die jeweils spezielle Einsatzgebiete abdecken. Alle Ruten haben unterschiedliche Aktionen, deren Beschreibung deutlich von der Klassifizierung normaler Fliegenruten abweicht.

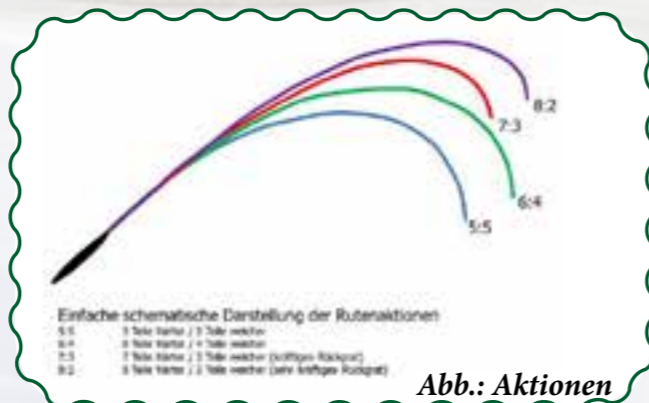


Abb.: Aktionen

Ich habe mehrere Ruten in Verwendung, die dann passend zum Zielfisch in Verbindung mit der richtigen Line-Länge (3-10m) zum Einsatz kommen.

Aufgrund der Länge der TENKARA-RUTEN befindet sich die Tenkara-Wurf-Line nicht im Wasser, wird von der Strömung nicht weggezogen und daraus ergibt sich mehr Kontrolle über die Fliege. Die Leichtigkeit der Line erlaubt eine sehr natürliche Belegung / Führung der Fliege auch im schwer befischbaren Kehrwasser und kann auch lange an einem kleinen Platz präsentiert werden.



Abb.: Leinenführung

TENKARA fordert aber auch auf Grund der Länge der TENKARA-RUTEN überlegte Strategie und Taktik, denn es ist notwendig, schon im Vorfeld die Umgebung zu erkennen und zu wissen, wo hinwerfen, wie den gewählten Bereich abfischen, wie den Fisch drillen und wo ihn dann landen. Und wenn die gewählte Stelle nicht für die sichere Landung eines Fisches in Frage kommt, dann sollte man die Stelle nicht befischen.

Als ich mich 2014 – nach 35 Jahren der klassischen Fliegenfischerei – auf Tenkara zu fokussieren begann, machte ich meine ersten Schritte in dieser Methode an einem kleinen Bach und mit dem Fang von kleinen Fischen bis maximal 35cm.



Abb.: TENKARA am Bach

Erst nach zwei sehr lehrreichen Saisons am kleinen Bach wandte ich mich dann größeren Gewässern und größeren Fischen zu und heute, nach etwas mehr als 2 weiteren Saisons, stelle ich mit passend Equipment auch den Großen unserer heimischen Gewässer nach.

Hier kommen sogenannte BIG FISH – Ruten in einer Länge von ca. 4m zum Einsatz, kombiniert mit Lines zwischen 5 und 10 Meter (manchmal auch mehr) und Vorfachstärken bis 0,22. Diese Ruten haben noch immer eine sehr sensible Spitzenteil aber ein enormes Rückgrat, auf das man sich – wenn die richtige Drilltechnik eingesetzt wird – absolut verlassen kann.

Einen umfassenden Bericht mit vielen Bildern aus der Ager (ausgenommen Hecht / Saiblinge) und viele Tipps zum Fang von Großfischen aus meiner Sicht kannst du unter <https://www.tenkara-austria.at/allgemeines-tenkara-plus-size.html> nachlesen.

Wenn es wirklich auf große Forellen, Barben, Hechte oder Karpfen, geht, habe ich mir auch angewöhnt, meist im Team zu fischen. Teamarbeit, speziell bei der Landung, schont den Fisch, vermindert den Stress bei mir, und außerdem freuen sich dann immer Zwei, wenn der Fisch im Netz ist.

Es ist schon ein spezielles Feeling und mehr Herausforderung, ohne sicheres Backing und einer Rolle die bremst, mit einem Tenkara Setup einen Hecht, einen Karpfen oder eine Regenbogenforelle jenseits der 60cm Marke zu haken, zu drillen und auch sicher zu landen. Aber es erfordert richtiges Material, Erfahrung, Glück und manchmal auch Bereitschaft, Beinarbeit zu leisten, wenn der Fisch bei seiner Flucht begleitet werden will.



Abb.: Ein heftiger Drill

Ich erinnere mich noch sehr gut an meine erste Regenbogenforelle jenseits der 60cm Marke. Sie war zwar ziemlich schnell im Netz, ich aber auch ziemlich fertig. Schweißgebadet, mit weichen Knien und dezentem Händezittern war eine mehr-minütige Auszeit notwendig. Nur der Dauergrinser in meinem Gesicht wollte einfach an diesem Tag nicht verschwinden.

1. JUGENDFISCHEN,

13. MAI 2023



Erfolgreich ist heuer unser 1. Jugendfischen verlaufen. Das Schönwetterfenster wurde von den 20 Teilnehmern bestmöglich ausgenutzt.

Nach der Begrüßung durch den Jugendwart, Information über den Ablauf der Veranstaltung und einer Unterweisung betreffend den Umgang mit den Fischen ging es mit dem Fischen los. Schon nach kurzer Zeit war die erste Forelle im Kescher und der Köder wieder im Wasser des Teiches.

Was mit Forellenfängen flott begann, sollte in den nächsten 2,5 Stunden kaum nachlassen. Es wurden auch vereinzelt Rotfedern und Aitel gefangen, die schonend ins Wasser zurückgesetzt wurden.

Das Ende des Fischens um 11:00 Uhr kam sehr schnell herbei und die Fischerei am Teich wurde beendet. Das nächste Ziel war der Vereinsplatz am Traunsee, wo unsere Platzwarte mit Grillwürsten und Getränken auf den Fischernachwuchs warteten.

Es sei aber allen künftigen Tenkarianern dringend ans Herz gelegt, sich für die ersten Schritte praktische Hilfe bei einem erfahrenen Tenkara-Fischer zu holen. Darüber hinaus gibt es unter www.tenkara-austria.at kostenfrei, übersichtlich, praktisch, anschaulich, vollständig und auf den Punkt gebracht - alle Informationen zu Tenkara und ich stehe auch jederzeit gerne für Anfragen per Email unter b.niedermair@tenkara-austria.at zur Verfügung.

Nach der Stärkung mit Wurst und Semmel warteten die Jugendlichen schon auf die anschließende Tombola. Zusätzlich wurde Informationsmaterial, welches vom Landesfischereiverband zur Verfügung gestellt wurde, an die Jugendlichen ausgeteilt.

Auch der Vizebürgermeister von Altmünster, Bernhard Moser besuchte uns bei der Veranstaltung.

Gefangen wurden 47 Forellen mit einem Gesamtgewicht von fast 20 kg.

Die Erfolgreichsten Jugendlichen waren: Lörracher Isabella, Huber Felix, Grill Thomas, Spörer Mattheo, Hemetsberger Noah.

Danke für die Unterstützung der Bäckerei Hinterwirth und der Gemeinde Altmünster.

Herzlichen Dank an alle Helfer der Veranstaltung und die sehr gute Organisation am Vereinsplatz durch die Platzwarte.



Charly's



Aquarium Terrarium &
Anglerg'schäft



Große Auswahl!
Super Angebote!

Wir verkaufen nicht nur, wir beraten auch

In Vöcklamarkt an der B1

www.charlys-fishworld.at



Charlys Fishworld

Öffnungszeiten:

Mo. - Fr. 10.00h - 19.00h

Sa. 10.00h - 15.00h



ERSTE FÄNGE



**Eder Patrick TR Rev 2 Huchen
ca 105-110 cm**



Taibl Lukas TR Rev 2 Huchen ca 75 cm



**Mehudin Dizdarevic PT Karpfen 10 kg 75-
80 cm**



Buttinger Franz TS Hecht 108 cm 8,24 kg



**Der Hecht von Franz BUTTINGER hatte
beim Fang bereits einen Köder im Maul.**



Spörer Mike TR Rev3 Waller 128 cm



Obermayr Dieter TR Hecht 93 cm 6 kg



Würzburger Lukas TR Rev3 Hecht 90 cm zg



Kienesberger Georg TS Hecht 103 cm 6,4 kg

Bitte Adressänderung umgehend dem Verein mitteilen!

Absender Fischerverein Traunsee
4810 Gmunden - Anton v. Satori Straße 27
Retouren an PF 555, 1008 Wien

IMPRESSUM: Herausgeber und Verleger:
Fischerverein Traunsee,
Grafik: Mag.(FH) Michaela Matschinger, www.msol.at
Mail: office@traunseefischer.at,
Vereinszweck: Förderung der Angelfischerei.
Hauptzweck: Nachrichten an die Vereinsmitglieder
Eigentümer: 100% Fischerverein Traunsee.